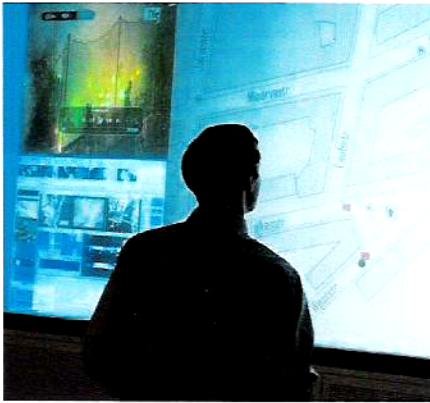


„Region im Ausnahmezustand“ mit PantherCommand® mitten drin

Der NATO-Gipfel 2009 erforderte einen polizeilichen Einsatz von bundesweiter Dimension mit mehreren tausend Beamten. Die Besondere Aufbauorganisation (BAO) „Atlantik“ erstreckte sich über einen Einsatzraum von 250 Kilometern in der Länge und 50 Kilometern in der Breite zwischen den Hauptschauplätzen Kehl und Baden-Baden. Während der Einsatzphase waren über 16'000 Einsatzkräfte deutscher Polizeidienststellen engagiert. Das Einsatzführungssystem PantherCommand® unterstützte sie in allen Einsatzphasen.



Grossbildschirme verschaffen den Überblick.



Empfangen und Senden von Informationen über den PDA.

Kundenanforderungen

Zur Einsatzbewältigung des Natogipfels 2009 war die Nutzung eines visuellen Einsatzführungssystems erforderlich, das als Arbeitswerkzeug sowohl den Stab des Polizeiführers in der Vorbereitungs – und Einsatzphase als auch die taktischen Einsatzabschnitte in ihrer praktischen Arbeit unterstützt. Die zu erwartende Größenordnung des Einsatzes war mit den bei der Polizei vorhandenen Einsatzmitteln nicht zu bewältigen. Hauptfokus für die Polizei: Die Sicherheit von 26 Staats- und Regierungschefs, Außen- und Verteidigungsminister mitsamt ihren Delegationen.

Die Lösung

Die zu definierende Visualisierungstechnik sollte der Polizei in den Arbeitsfeldern Sicherheit sowie Schutz und Rettung die vernetzte Operationsführung mit andern BOS-Stellen ermöglichen. D.h. PantherCommand® mit seinen Standardfunktionen passte auch hier.

Projektimplementierung

Im November 2008 wurde das System innerhalb eines Vorprojektes beim Kunden lokal in Freiburg installiert. Somit konnten die Planungsarbeiten mit der vollen Funktionalität in Angriff genommen werden.

Ab Mitte Januar wurde die eigentliche Installation vollzogen. Die Backend-server wurden dabei in die polizeiliche Infrastruktur des Landeskriminalamtes in Stuttgart eingebunden. Die restlichen Komponenten wurden für den Einsatz am Standort der Hauptbefehlsstelle in Freiburg vorbereitet. Die Führungsstelle sowie die Befehlsstellen der Einsatzabschnitte wurden mit einem TOC, vereinzelte Bereiche mittels Laptop (MTOC) ausgerüstet. Für die mobilen Einheiten und Fahrzeuge waren über 300 Tracker und 20 PDA's im Einsatz.

Mit der technischen Abnahme des Systems wurde das System zeitgerecht vor dem Einsatz am Nato-Gipfel dem operativen Betrieb übergeben.

Operational Success

Die Vorbereitungsphase war geprägt durch das Zusammentragen und Aufbereiten von einsatzspezifischen Informationen wie Wegstrecken und POI's. Die Visualisierung der Vielzahl der erfassten Daten erhöhte dabei die Qualität der Daten bereits in der Planung massiv.

Die Einsatzphase baute auf den in der Vorbereitungsphase zusammengetragenen Daten auf, indem für den speziellen Einsatzzweck vorbereitetes intelligentes Kartenmaterial zur Verfügung gestellt wurde.

Die weiteren Vorteile des Systems in der Einsatzphase:

- Beschleunigte Befehlsgebung – Entscheidungen können schneller und effizienter gefällt und transportiert werden
- Ständige Übersicht der Lage einfaches Beschaffen von Informationen über das Geschehen vor Ort
- Erhöhte Effizienz von Nachschub und Logistik
- Massive Reduktion des Funkverkehrs – im entscheidenden Augenblick kann geführt werden
- geringerer Personalbedarf für Dokumentation

Über den Kunden

Die LPD Freiburg ist eines der fünf Präsidien der Polizei Baden-Württemberg, die 31.800 Mitarbeitende beschäftigt.

Key-Facts

Installiert:	2009
Zeit bis zur Implementierung:	1,5 Monate
Eingesetzte Elemente:	350

RUAG Electronics AG

Homeland Security . Stauffacherstrasse 65 . Postfach . CH-3000 Bern 22 . Switzerland
Tel. +41 313 766 844 . Fax +41 313 766 994 . info.panthercommand@ruag.com . www.ruag.com